

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 68 (2006-2007)

Heft: 6: Brain Gym®

Rubrik: Diverses

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

● Natur zwischen Rheinauen und Rebbergen



Der Vogelschutz Landquart hat die lehrreiche Tonbildschau «**Natur zwischen Rheinauen und Rebbergen**» als DVD herausgegeben. Hauptinhalt ist eine einfach verständliche Darstellung der Funktion lebensnaher Naturräume für die Erhaltung einer grossen Artenvielfalt. Sie erklärt den Wert verschiedenartiger Biotope in unserer Landschaft mit ausdrucksstarken Bildern und prägnantem Text und bietet die Möglichkeit der heranwachsenden Generation ökologische Zusammenhänge zu erklären. Abspieldauer 40 Minuten.

Diese DVD bietet der Vogelschutz Landquart den Schulen zu einem Spezialpreis von Fr. 20.– statt Fr. 30.– an.

Zu beziehen bei:

Simon Persenico,
Saltinisstrasse 15
7203 Trimmis
Tel. 081 353 49 23
Fax 081 353 31 70
persenico@bluewin.ch
www.vogelschutz-landquart.ch

● Kursdaten Intensivweiterbildung

Fit bleiben im Beruf

Die Intensivweiterbildung bietet ein breitgefächertes Angebot zur Förderung und Entwicklung persönlicher und beruflicher Kompetenzen für Lehrkräfte aller Stufen im Rahmen des Bildungsurlaubes.

Ziele der Intensivweiterbildung

- Fit und gesund bleiben im Beruf
- Persönliche Ressourcen entdecken und stärken
- Neue Lernanregungen erfahren und interessante Themen bearbeiten
- Eigenes Lehren und Lernen reflektieren

Die Teilnehmenden werden bei der Erarbeitung des Kursprogramms miteinbezogen. Die entsprechenden Absprachen finden in der Vorbereitungsphase statt. Das Wahlfachangebot wird ebenfalls auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden ausgerichtet. Daneben bleibt ein persönlicher Freibereich für eigene Vorhaben und Projekte. Für den Bereich Unterricht steht ein umfassendes Lernatelier zur Verfügung. Neben Hospitationen werden auch Angebote zur Vertiefung spezieller Fragen gemacht. Eine Bibliothek und Mediathek stehen zur Verfügung.

Termine

Kurs 2007B*	Vollzeitkurs in Rorschach Ausgebucht	13. August–31. Oktober 2007
Kurs 2008A	Anmeldeschluss Vorbereitungstag in Rorschach Vorbereitungswoche Vorbereitungstag in Rorschach	15. Juni 2007 20. Juni 2007 08.–11. Oktober 2007 12. Dezember 2007
	Vollzeitkurs in Rorschach Unterbruch	04. Februar–23. April 2008 21. März–05. April 2008
Kurs 2008B*	Anmeldeschluss Vorbereitungstag in Rorschach Vorbereitungswoche Vorbereitungstag in Rorschach	30. November 2007 09. Januar 2008 31. März–03. April 2008 25. Juni 2008
	Vollzeitkurs in Rorschach Unterbruch	11. August–29. Oktober 2008 29. September–11. Oktober 2008
Kurs 2009A	Anmeldeschluss Vorbereitungstag in Rorschach Vorbereitungswoche Vorbereitungstag in Rorschach	31. Mai 2008 18. Juni 2008 06.–09. Oktober 2008 10. Dezember 2008
	Vollzeitkurs in Rorschach Unterbruch	02. Februar–22. April 2009 28. März–13. April 2009

* Im Kurs B besteht die Möglichkeit, statt Wahlfächern an 3 Halbtagen Englischkurse (Englisch Intensiv) in kleinen Gruppen (Total ca. 100 Lektionen) zu besuchen. Teilnehmer aus dem Kanton St. Gallen zahlen für Englisch Intensiv in den B-Kursen einen Kostenanteil von Fr. 1000.–.

Besonders anregend ist der Erfahrungsaustausch mit Teilnehmenden aus sieben Kantonen der EDK-Ost und dem Fürstentum Liechtenstein. Die stufenübergreifende Zusammenarbeit steht im Vordergrund, doch wird bei besonderen Themen auch eine stufenspezifische Ausrichtung gewählt.

Struktur

Der Kurs besteht aus einer Vorbereitungsphase und einem zehnwöchigen Kompaktkurs. Dieser wird in der Regel nach acht Wochen für zwei Wochen unterbrochen. Diese Zeit kann je nach kantonalen Vorgaben für Praktika, Sprachaufenthalte oder Ferien genutzt werden.

Kursleitung: Erwin Ganz und Jörg Schett
Leitung bis 2008B Dr. Ruedi Stambach
E-Mail: intensivweiterbildung@bluewin.ch

Stella Maris, Müller-Friedbergstrasse 34,
9400 Rorschach;
Tel. 071 845 48 80, Fax 071 845 48 82;
www.iwbedkost.ch

● Pro-Patria-Austauschbonus

Pro Patria unterstützt auch in diesem Jahr die Durchführung von Austauschprojekten innerhalb der Schweiz. Denn ein Klassenaustausch innerhalb der Schweiz bietet die Möglichkeit, Vorurteile abzubauen, Sprachgrenzen und -barrieren zu überwinden, mit Kunst, Kultur und Umwelt einer anderen Sprachregion in Berührung zu kommen und neue Freundschaften zu schliessen.

Unterstützt werden ausschliesslich Schweizer Schulen der Primar- und Sekundarstufe I. Bevorzugt werden dabei jene aus dem Freiwilligen-Sammlungsnetz von Pro Patria und solche, die bereit sind, sich in Zukunft bei Pro-Patria-Sammlungen zu engagieren.



Jugendaustausch
Echange des Jeunes
Scambio di Giovani
Barat da giuvenils

Für die Beurteilung und Auswahl der zu unterstützenden Projekte ist eine von der Pro Patria eingesetzte Jury zuständig. Sie entscheidet auch über die Höhe der finanziellen Zuschüsse; maximal werden 2000 Franken pro Projekt vergeben. Für die Betreuung des Projektes sowie die Ausschüttung der finanziellen Unterstützung ist die schweizerische Fach- und Koordinationsstelle **ch**-Stiftung zuständig.

Für Austausche, die zwischen Anfang Schuljahr und Ende März abgeschlossen sind, ist am 31. Oktober Anmeldetermin, für Austausche zwischen Anfang April und Ende des betreffenden Schuljahres gilt der 31. März.

EchangePLUS hilft bei der Austauschvorbereitung

Auch im Schuljahr 2006/07 stehen den Schulen, die einen Austausch innerhalb der Schweiz organisieren, finanzielle Mittel für die Vorbereitungsarbeiten zur Verfügung. Das Angebot wird finanziert durch die Oertli-Stiftung in Zürich.

- Sie unternehmen eine Rekognoszierung in der Region Ihrer Partnerschule?
- Sie haben einen Begegnungstag der beiden Partnerklassen als Vorbereitung auf den Austausch vor?
- Sie führen Elternabende zwecks Information über das geplante Austauschprojekt durch?

Dank EchangePLUS haben Sie die Möglichkeit, eine finanzielle Unterstützung an diese Vorbereitungsarbeiten bis zu CHF 1600.– zu erhalten.

Es können sich Schulen aller Stufen anmelden. Details dazu und Anmeldeunterlagen finden Sie auf http://www.echanges.ch/de/schueler_klassen/echangeplus.php. Die Anmeldung ist jederzeit möglich.

Agenda

Mittwoch, 4. April 2007

Jahrestagung HLGR

um 09.30 Uhr im Schulhaus
in Lenzerheide

Referat von Klaus Joller, PHZ Luzern
zum Thema «Umgang mit Heterogenität»

Samstag, 8. September 2007

Delegiertenversammlung VBHHL

Mittwoch, 12. September 2007

Hauptversammlung Primarlehrpersonen PGR

Mittwoch, 12. September 2007

1. Generalversammlung SEK I GR

Mittwoch, 19. September 2007

Generalversammlung KGGR

Freitag, 28. September 2007

Delegiertenversammlung LGR

in Ilanz

● «Es ist Zeit für Bubenarbeit!»

10. Impulstagung

für **männliche und weibliche Lehrpersonen, SchulsozialarbeiterInnen, AusbilderInnen, Schulbehörden und weitere Interessierte** von Kindergarten bis Mittelschule

Samstag, 2. Juni 2007 in Winterthur (BBW)

Anmeldeschluss: 12. Mai 2007

Kosten: Fr. 220.–

Prospekte, Anmeldung und Info:

Netzwerk Schulische BubenarbeitT NWSB

Postfach 101, 8117 Fällanden

Tel. 044 825 62 92

nwsb@gmx.net

www.nwsb.ch (online-Anmeldung möglich)

Die regelmässig vom Netzwerk Schulische Bubenarbeit durchgeführten Impulstagungen haben zum Ziel, möglichst viele Personen aus dem schulischen und schulnahen Bereich zu erreichen und für die Thematik der Schulischen Bubenarbeit zu sensibilisieren. Die Impulstagungen sind niederschwellige Veranstaltungen für Männer und Frauen, bei denen keinerlei vorgängige Auseinandersetzung mit dem Thema notwendig ist. Mit den Tagungen ist es möglich, regional Impulse zu geben und/oder aktuelle Fragen aus der Öffentlichkeit aufzugreifen. Referate zu Leitgedanken der Schulischen Bubenarbeit und zu deren Nutzen und Realität im Rahmen des Schulalltags führen in die Thematik ein und vermitteln den Teil-

nehmenden erste Ideen und Impulse. Diese können dann in zwei Workshops, die aus einem breiten Spektrum von 13 Workshops gewählt werden können, vertieft werden. Dabei werden Themen behandelt wie «Heute Buben – morgen Männer», «Bubenarbeit im Unterricht», «Buben vor dem Computer», «Was Frauen Buben in der Schule anzubieten haben» oder «Einheimische und zugewanderte Männlichkeiten» usw. Diese Workshops werden von Fachleuten aus dem Kreis des NWSB und/oder der Region angeboten. Für die Begrüssungsansprache konnten wir Frau Stadträtin Pearl Pedergrana, Vorsteherin des Departementes für Schule und Sport DSS der Stadt Winterthur gewinnen.

● «Toleranz lernen und Toleranz sichern»



SET Stiftung
Erziehung zur Toleranz

3. Nationaler SET-Kongress

- lanciert das SET-Qualitätslabel für Toleranz
- vermittelt intellektuelle Werte
- ermöglicht Vernetzung
- gibt praktische Hinweise
- liefert Diskussionsbeiträge
- zeigt Vorgehensweisen auf
- gibt Denkanstösse

Zielpublikum:

Lehrpersonen, Sozialpädagogen, Interessierte

Mittwoch, 30. Mai 2007 in Zürich

Aus dem Programm:

- Key-Speaker **Prof. Dr. M. Brumlik**, Uni Frankfurt
- «Toleranz heute: vom Ertragen zum Anerkennen»

- 11 praxisbezogene Workshops
- 1. Verleihung des «SET-Qualitätslabel für Toleranz» durch Bundesrätin Doris Leuthard

Mehr Infos:

- www.toleranz.ch
- kongress@toleranz.ch
- Stiftung Erziehung zur Toleranz
c/o ROSENSTEIN IN-SOURCING
Grütlistrasse 68, 8002 Zürich